Narrheit

Das Leben fängt wie das griechische Drama mit Possen an.

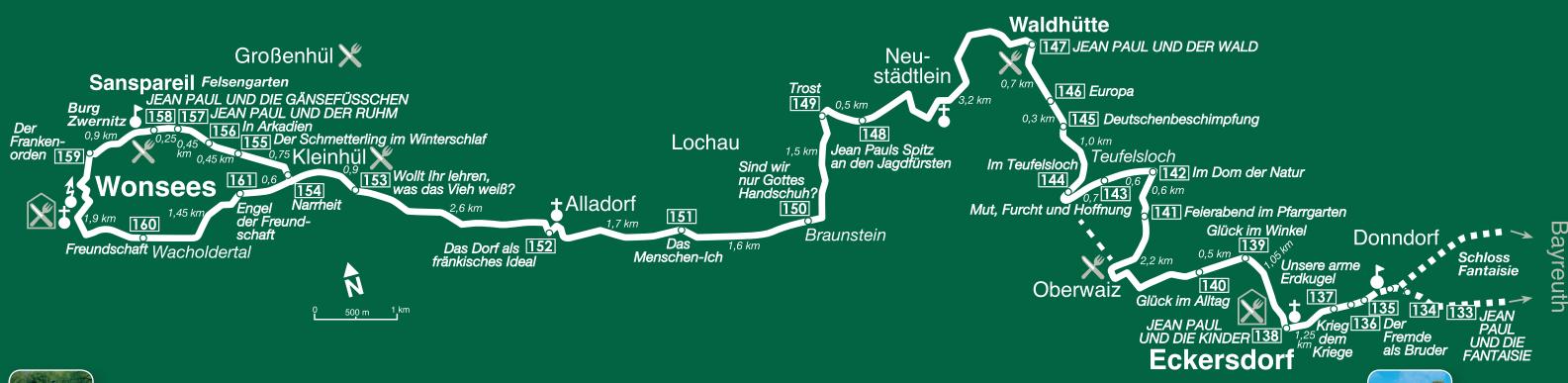
Jeder Mensch glaubt, er sei unter allen der wichtigste, der beste; aber nur der Narr und der Dummkopf haben den Mut, es zu sagen.

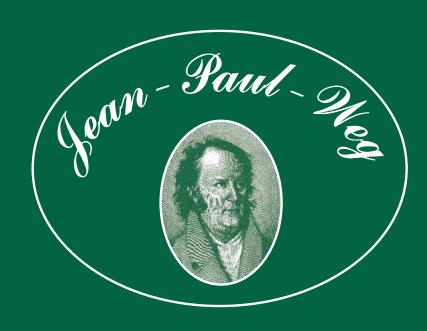
Aus einer Frau ohne Torheiten wäre weiter nichts zu machen als – ein Mann.

Das Bedürfnis zu lieben, zwingt zu größeren Torheiten als die Liebe selber.

Narrheiten hat, so wie Eingeweidewürmer, jeder vernünftige Mensch, und niemand ist dadurch vom andern verschieden; nur ein langer unaufhörlicher Bandwurm des Kopfes, so wie einer des Unterleibs, unterscheidet die Personen.

Es liegt im gewöhnlichsten Menschen der kurze Abriß zum Sonderbarsten.





Station 154







